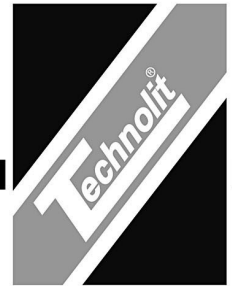


# SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 28.04.2008

überarbeitet am: 28.04.2008

Seite 1/4

**Scheibenteiser im Polysprüher**

**Art.-Nr.: 900335**

**Technolit® GmbH**

Industriestraße 8  
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0  
Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000  
DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800, Teil 7

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Scheibenteiser im Polysprüher  
**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Chemischer Reinstoff/Grundstoff, mit nicht speziell definierter Verwendung. Lösungsmittel, keine spezielle definierte. Löst Eis und Rauhreif auf Scheiben.

**Firma:** Technolit GmbH  
Industriestr. 8 36137 Großenlüder  
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569  
**Auskunftgebender Bereich:** Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de  
**Notfallauskunft:** Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0 Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr  
**Giftnotruf Berlin:** Tel.: +49 (0) 30 / 19240

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** ---  
**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** R 10 Entzündlich.  
**Weitere Angaben:** Bei Raumtemperatur leicht flüchtig. Dämpfe bilden mit Luft ein Brand- und explosionsfähiges Gemisch. Der Gefahrstoff wirkt narkotisch.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**  
**Beschreibung:** Azeotrop siedendes Ethanol-Wasser-Gemisch, vergällt

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
64-17-5	200-578-6	Ethanol	ca. 50-70%	F	11
78-93-9	201-159-0	Methylethylketon (MEK)	1,00%	Xi	11-36-66-67
107-21-1	203-473-3	Monoethylenglykol Index-Nr. 603-027-00-1	ca. 10%	Xn	22

### Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
---					

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Benetzte Kleidung ausziehen und entfernen.  
**Nach Einatmen:** Für frische Luft sorgen. Falls erforderlich künstlich beatmen oder Sauerstoff verabreichen.  
**Nach Hautkontakt:** Betroffene Körperstellen mit viel Wasser spülen.  
**Nach Augenkontakt:** Ausgiebige Spülung mit viel frischem Wasser (evtl. Kontaktlinsen entfernen), Augenarzt.  
**Nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und unter Beachtung der üblichen ärztlichen Vorsichtsmaßnahmen Erbrechen auslösen, bzw. Magenspülung durchführen.  
**Hinweise für den Arzt:** Die Substanz wirkt nach Einatmen oder Verschlucken, betäubend bis hin zur Bewusstlosigkeit.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, CO <sub>2</sub> .
Ungeeignete Löschmittel:	Keine.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Keine.
Besondere Schutzausrüstung:	---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Schutzausrüstung tragen (Atemschutz, Hand- und Gesichtsschutz) ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Konzentrat nicht in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich gelangen lassen. Bei erfolgreichem Eindringen, in Gewässer oder Kanalisation, zuständige Behörden informieren.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kies, Kieselgur, Universalbinder) eindämmen und aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Kühl und trocken in dicht geschlossenen Behältern lagern.
Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:	Offene Flammen, sonstige Zündquellen fernhalten. Rauchverbot beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Weitere Hinweise:	---
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	An kühlem, trockenem, gut gelüfteten Ort lagern. Nur dichte und geeignete (zugelassene) Behälter verwenden.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	---
Lagerklasse:	---
Bestimmte Verwendungen:	Löst Eis und Rauhreif auf Scheiben.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Elektrische Betriebsmittel müssen für die Temperaturklasse T 2 geeignet sein. Für die Gestaltung technischer Anlagen ist VbF zu berücksichtigen. Explosionsgeschützte Hilfsgeräte nach Klasse Eex e II verwenden.
Begrenzung und Überwachung der Exposition:	Siehe unten „Persönliche Schutzausrüstung – Atemschutz“.

### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) – Deutschland:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
64-17-5	Ethanol	1900 mg/m <sup>3</sup> 1000 ml/m <sup>3</sup>
78-93-3	Methylethylketon	509 mg/m <sup>3</sup> 200 ml/m <sup>3</sup>
107-21-1	Monoethylenglykol	10 ppm (26 mg/m <sup>3</sup> ) Spitzenbegrenzung Kategorie I Schwangerschaftsgruppe C / TA-Luft: Klasse III

### Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
---		

### Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Kontaminierte Kleidung wechseln. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beim Umgang nicht essen, trinken, rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

#### Atemschutz:

Falls erforderlich Atemschutzgerät mit Gasfilter, Filtertyp A.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe aus PVC oder Gummi.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

**Körperschutz:** Schutzkleidung.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild:

Form: flüssig

Farbe: hellblau

Geruch: alkoholisch

### Sicherheitsrelevante Daten

Sicherheitsrelevante Daten	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	Nicht ermittelt		
Siedepunkt / Siedebereich:	82	°C	
Flammpunkt:	>21	°C	
Zündtemperatur:	425	°C	
Selbstentzündlichkeit:	Frostschutz ist nicht selbstentzündlich.		
Brandfördernde Eigenschaften:	Frostschutz ist brennbar.		
Explosionsgefahr:	Frostschutz bildet explosionsfähige Dampf-Luft-Gemische.		
Explosionsgrenzen: untere:	2,0	Vol. %	
obere:	12,0	Vol. %	
Dampfdruck bei 20°C:	48	mbar	
Dichte bei 20°C:	0,886 – 0,892	g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	In jedem Verhältnis mischbar.		
pH-Wert bei 20°C:	3,7 – 4,0		

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel

**Gefährliche Reaktionen:** ---

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:
	LD/LC50 Oral	4700 mg/kg Ratte
	LD/LC50 Inhalativ	12000 ppm/8h Ratte

### Primäre Reizwirkung:

**An der Haut:** Keine Reizwirkung.

**Am Auge:** Keine Reizwirkung.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung.

**Toxikologische Prüfung:** ---

**Erfahrungen aus der Praxis:** ---

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der GefStoffV) eingestuft.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:
---		

### Mobilität:

**Persistenz und Abbaubarkeit:** ---

**Bioakkumulationspotential:** ---

**Wassergefährdungsklasse:** 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

**Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:** ---

### Zusätzliche Hinweise:

Eindringen von Flüssigkeit und/oder Dampf in den Untergrund, in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

### Bewertungszahlen für akute Toxizität:

Gegen Säugetiere: 1  
Gegen Fische: 2,1  
Gegen Bakterien: 3,0

## 13. Entsorgungshinweise

### Produkt:

**Empfehlung:** Abfälle nicht in den Hausmüll geben, es handelt sich um Sondermüll. Möglichst Rückgabe an den Hersteller oder Vertreiber zur ordnungsgemäßen Entsorgung/Verwertung. Es sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

<b>Abfallschlüssel-Nummer:</b>	<b>37 01 04</b> - (andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)
<b>Ungereinigte Verpackung:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Auf vollständige Entleerung der Gebinde achten. Nach dem Entleeren an sicherem Platz belüften, außer Reichweite von Funken und Feuer. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Behälter einer Rekonditionierung oder Aufarbeitung zuführen.

## 14. Transportvorschriften

<b>Landtransport ADR/RID und GGVS:</b>	
ADR/RID-GGVSE Klasse:	3
Kemmler-Zahl:	33
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F 1
UN-Nummer:	1170 Ethanol (Ethylalkohol) oder Ethanol, Lösung (Ethylalkohol, Lösung)
Gefahrzettel:	3
<b>Seeschifftransport IMDG/GGVSee:</b>	---
<b>Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:</b>	---
<b>Transport / weitere Angaben:</b>	---

## 15. Rechtsvorschriften

<b>Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:</b>	---
<b>Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:</b>	---
<b>Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:</b>	Keine.
<b>Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:</b>	Enthält Ethanol
	Produkt/Zubereitung enthält: Alkoholgemisch, Monoethylenglycol
<b>R-Sätze:</b>	
<b>R 10</b>	Entzündlich.
<b>S-Sätze:</b>	
<b>S 2</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
<b>S 7</b>	Behälter dicht geschlossen halten.
<b>S 16</b>	Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
<b>S 24/25</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
<b>Nationale Vorschriften:</b>	
<b>Sicherheitsbeurteilung:</b>	Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.
<b>Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):</b>	---
<b>Klassifizierung nach VbF:</b>	---
<b>Technische Anleitung Luft (TA-Luft):</b>	Klasse III
<b>VOC:</b>	---
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- bzw. Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

<b>R 11</b>	Leichtentzündlich.
<b>R 36</b>	Reizt die Augen.
<b>R 66</b>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>R 67</b>	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig. **Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.**

**Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.**